



64. Jahrgang

Freitag, 02. Februar 2024

Nummer 05

JUGO

DAS ERWARTET DICH:
VON KONFIRMANDEN
UND DER
KIRCHENJUGEND FÜR
DIE GESAMTE
GEMEINDE
ORGANISIERT



**EV.
KIRCHE
WURMBERG**

SAVE THE DATE
SAVE THE DATE
SAVE THE DATE
SAVE THE DATE



**04.02
2024
17 UHR**

IM ANSCHLUSS:

HERZLICHE
EINLADUNG ZUM
WINTERGRILLEN!
ES IST FÜR ALLES
GESORGT :)

JUGEND GOTTESDIENST



[HTTPS://WWW.EV-KIRCHE-WURMBERG.DE/](https://www.ev-kirche-wurmberg.de/)



ÖSCHELBRONNER STR. 23, 75449 WURMBERG



Öffnungszeiten + Rufnummern

Gemeindeverwaltung www.wurmberg.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Zentrale 9449-0 · Fax 9449-40
e-mail: info@wurmberg.de

Bürgermeister Herr Teply teply@wurmberg.de 9449-12

Vorzimmer

Frau Weidner, Zi. 5 weidner@wurmberg.de 9449-10

- Standesamt,
- Renten- u. Sozialangelegenheiten
- Ortsnachrichten

Hauptamt

Herr Hofstetter, Zi. 4 hofstetter@wurmberg.de 9449-20

- Amt f. öffentl. Ordnung,
- Bauanträge / Wohnbauförderung

Ortsbauamt

Herr Stübner, Zi. 6 stuebner@wurmberg.de 9449-14

- Kommunale Liegenschaften
- Hoch- und Tiefbau

Kämmerei

Frau Frommer, Zi. 8 frommer@wurmberg.de 9449-18

Gemeindekasse

Frau Beuchle, Zi. 7 beuchle@wurmberg.de 9449-16

- Steueramt
- Verbrauchsabrechnungen (Wasser, Abwasser)
- Grundbuchwesen

KOMM-IN Dienstleistungszentrum 9449-30 · Fax: 9449-50
Gollmerstr. 17 komm-in@wurmberg.de

Frau Beck, Frau Britsch, Frau Gloß, Frau Kähm, Frau Liebig

- Einwohnermelde- und Passamt
- Gewerbebeanzeigen
- Partnerfiliale Deutsche Post AG
- Fundsachen
- gewerbliche Dienstleistungen
- Führerscheinanträge (z. B. Toto Lotto, Reinigungsannahme)

Während der nachfolgenden Öffnungszeiten stehen wir Ihnen für die Dienstleistungen der Deutschen Post und der anderen gewerblichen Partner (Toto Lotto, Reinigungsannahme, etc.) zur Verfügung:

Montag, Dienstag & Freitag 08.30 – 13.00 Uhr
Mittwoch 07.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.30 – 12.00 Uhr

Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung (u.a. Melderechtsangelegenheiten, Personalausweise und Reisepässe) werden ausschließlich nach vorheriger individueller Terminvereinbarung angeboten.

Bauhof, Heckengäu, Öschelbronner Str. 64, info@zvvh.de
75449 Wurmberg, Tel. 07044 - 903194, Fax 07044 - 9039516

Wassermeister (Weiterleitung auf Mobilfunk) 07044 / 9039517

Landkreisverwaltung

Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, Pforzheim 07231/308-0

Montag 8.00 – 12.30 Uhr
Dienstag 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr,
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Zulassungsstellen Pforzheim und Mühlacker

Montag 8.00 – 12.30 Uhr
Dienstag 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.30 Uhr,
Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Diese Öffnungszeiten gelten auch für die Zulassungsstelle in der Vetterstr. 21 in Mühlacker. Darüber hinaus ist es möglich, mit den Zulassungsstellen online einen Termin zu vereinbaren. www.enzkreis.de



Im Notfall – Notrufnummern

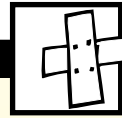
POLIZEI (Überfall, Unfall usw.) 110

Polizeiposten Niefern-Öschelbronn, Schulstr.6/1 07233/3399

Polizeirevier Mühlacker, Hindenburgstr.100 07041/9693-0

FEUERWEHR 112

(Feuer, Notarztwagen, Unfall, technische Hilfeleistung ...)



Notdienste/Soziale Dienste

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pforzheim e.V., Kronprinzenstr. 22

- Rettungsdienst/Krankentransport 19 222
- Essen auf Rädern (Menueservice) 07231/373-240
- Hausnotruf 07231/373-285
- Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderung 07231/373-236

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. 07044/905080

Lehmgrube 1/1, Mönsheim info@diakonie-heckengaeu.de

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Consilio, Bahnhofstr. 86, Mühlacker 07041/814690

- Beratung und Hilfen im Alter 07231/308 5023
- Demenzzentrum 07231/308 500
- Pflegestützpunkt 07231/308 5022

„Haus Heckengäu“ Heimsheim (Altenpflegeheim) 07033/5391-0

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung 07231/566 196-0

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. 120

Tagesmütter Enztal e.V. 07041/8184711

Bahnhofstr. 118, Mühlacker, info@tagesmuetter-enztal.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Pforzheim/Enzkreis Hohenzollernstr. 34, 07231/308 70
Pforzheim, Industriestr. 40/1, Mühlacker 07041/6057

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald 0800 1110111

pro familia Pforzheim e.V. 07231/6075860

Parkstr. 19-21, Pforzheim.

Diakonie Pforzheim

- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonie Pforzheim, Melanchthonstr. 1 oder Diakonische Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter 07231/42865-0
- Fachstelle gegen häusliche Gewalt 07231/4576333
- Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim/Enzkreis 07231/45763-0

„Anlaufstelle“ - Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr 0171/8025110

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V. 07041-8153689



Rufnummern · Sonstiges

Deutsche Rentenversicherung Terminvereinbarung:
Auskunfts- und Beratungsstelle 07231/931420
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe, Pforzheim

Netze BW GmbH (ehem. EnBW Regional AG)
Störungshotline Strom 0800 / 3629477
Servicetelefon 0800 / 3629900

Störungsmeldung SWP 0800 797 39 38 37

Bestattungsdienst Britsch 07044/914934
Wurmberg, Gollmerstr. 14

Der Gesangverein Wurmberg lädt
Klein und Groß herzlich ein



Kinderfasching

13. Februar 2024



von 14.11 Uhr bis 17 Uhr
Turnhalle Wurmberg



Musik, Spiele und
Süßigkeiten fangen

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Eintritt ab 3 Jahre: 3 EUR / Person

Eintrittskarten können am Tag der Veranstaltung vor Ort erworben werden.

Weitere Informationen unter www.gesangverein-wurmberg.de



Amtliche Bekanntmachungen

Grund- und Gewerbesteuer werden zur Zahlung fällig

Die 1. Vorauszahlungsraten der Grund- und Gewerbesteuer 2024 werden am 15. Februar 2024 zur Zahlung fällig.

Die Höhe der Forderung ergibt sich aus dem zuletzt übersandten Grundsteuerbescheid bzw. aus dem neuesten Gewerbesteuerbescheid. Bei den Steuerpflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag abgebucht. Die übrigen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die fällige Rate zu begleichen, da bei nicht fristgerechter Zahlung Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen.

Wasser- und Abwassergebühren werden zur Zahlung fällig Die Jahresabrechnung für Wasser- und Abwassergebühren 2023 wird am 15. Februar 2024 zur Zahlung fällig.

Den zu bezahlenden Betrag entnehmen Sie bitte Ihrer Verbrauchsabrechnung.

Bei den Gebührenpflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, wird die fällige Rate abgebucht.

Hundesteuer wird zur Zahlung fällig Die Hundesteuer 2024 wird am 15. Februar 2024 zur Zahlung fällig.

Den zu bezahlenden Betrag entnehmen Sie bitte Ihrem Bescheid. Bei den Gebührenpflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag abgebucht.

Wir möchten daran erinnern, dass jeder Halter eines Hundes verpflichtet ist, innerhalb eines Monats nach Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter von drei Monaten erreicht hat, die Hundehaltung dem Kämmereiamt schriftlich anzuzeigen. Das Ende der Hundehaltung ist ebenfalls innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.

Information über die Höhe von Mahngebühren und Säumniszuschlägen

Mahngebühr

Die Mahngebühr beträgt 0,5% des Mahnbetrages, mindestens jedoch 2,56 EUR und höchstens 51,13 EUR.

Säumniszuschlag

Wird eine Steuer/Gebühr nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von einem Prozent des rückständigen, auf 50,00 EUR nach unten abgerundeten Steuerbetrages zu entrichten. Der Säumniszuschlag entsteht kraft Gesetzes, unabhängig davon, ob die rückständige Forderung angemahnt wurde oder nicht.

Bürgermeisteramt Wurmberg
Kämmerei/Gemeindekasse



Amtliche Berichte

Aus der Arbeit des Gemeinderates – Sitzung am 25. Januar 2024

Gemeindewald Wurmberg – Forstlicher Bewirtschaftungsplan 2024

Für den Gemeindewald Wurmberg stellt die untere Forstbehörde jährlich einen Betriebsplan auf, der durch den Gemeinderat zu beschließen ist (§ 51 LWaldG).

Forstrevierleiter Rolf Müller erläutert in der Sitzung den forstwirtschaftlichen Vollzug im Gemeindewald Wurmberg im laufenden Jahr und den Bewirtschaftungsplan 2024 und informiert über aktuelle forstliche Themen im Allgemeinen.

Er führt zunächst aus, dass der Wald bekanntlich auch in unseren Gefilden mit dem Klimawandel zu kämpfen habe. Zunächst sei im vergangenen Jahr bis Juni eine extreme Trockenheit zu

verzeichnen gewesen, die dann in der Folge des Jahres von ausgiebigen Niederschlägen abgelöst worden sei. Die Trockenheit habe zu einem starken Borkenkäferbefall geführt, die Nässe dann zu einem extremen Wachstum im Wald, so dass der Forst kaum mit dem Freischneiden nachgekommen sei. Die Lage auf dem Holzmarkt bezeichnet der Revierförster als nach wie vor sehr volatil: zunächst seien die Preise am Markt gut gewesen, später im Jahr jedoch regelrecht eingebrochen. Der geplante Einschlag im Winter werde aber dennoch durchgeführt, da sich die Preise mittlerweile wieder stabilisiert haben.

Herr Müller teilt im Rahmen seines Jahresrückblicks mit, dass im Jahr 2023 ursprünglich ein Einschlag von 715 Festmetern (Fm) eingeplant gewesen sei, tatsächlich habe man jedoch 749 Fm eingeschlagen. Dieser erhöhte Einschlag sei Trockenheitschäden und der Ausbreitung des Borkenkäfers geschuldet (Käferholzanteil 315,67 Fm). Weiterhin habe man eine Kultursicherung auf einer Fläche von 3,6 ha (statt der vorgesehenen 2 ha) durchgeführt. Zusätzlich seien auf einer Fläche von 1,1 ha eine Jungbestandspflege vollzogen und darüber hinaus noch einige Wertastungen vorgenommen worden.

Den voraussichtlichen Einnahmen von 65.574,46 EUR zum Jahresende stünden Ausgaben in Höhe von 45.512,45 EUR gegenüber. Somit werde man das Jahr 2023 mit einem sehr erfreulichen Ergebnisplus von gut 20.000,- EUR (statt der ursprünglich veranschlagten rd. 5.000,- EUR) abschließen können.

Im Bewirtschaftungsplan für das Jahr 2024 sei ein geplanter Holzeinschlag in einer Größenordnung von 645 Fm vorgesehen. Weiterhin sollen auf einer Fläche von 16,1 ha eine Jungdurchforstung und auf 2,0 ha eine Kultursicherung durchgeführt werden.

Im Bewirtschaftungsplan für das Jahr 2024 stehen den prognostizierten Gesamteinnahmen von 41.932,- EUR Gesamtausgaben in Höhe von 48.342,- EUR gegenüber. Somit würde im Jahr 2024 letztlich ein Verlust in Höhe von 6.410,- EUR erwirtschaftet werden. Allerdings hoffe er auf einen besseren Verlauf des Jahres und am Ende vielleicht sogar auf einen kleinen Gewinn, so Rolf Müller abschließend.

Gemeinderat Dietmar Schaan (NWV) erkundigt sich, weshalb in der Folge eines Sturms nicht einfach ein Nasslager angelegt werde, um mit dem Verkauf des angefallenen Sturmholzes abwarten zu können, bis sich die Preise wieder auf einem normalen Niveau befinden.

Herr Müller führt aus, dass die Auflagen für die Anlegung eines Nasslagers extrem gestiegen seien. Gründe für die Verschärfung der Auflagen seien die allgemeine Wasserknappheit, aber auch Gerbsäuren, die aufgrund der Lagerung des Holzes entstehen und ins Wasser gelangen könnten.

Gemeinderat Michael Britsch (FWV) möchte wissen, wie Käferholz verwertet werde.

Herr Müller erläutert, dass das Käferholz fast die gleiche Qualität wie normales Holz habe, wenn es frisch sei. Daher könne es in der Regel problemlos verwertet werden. In diesem Zuge gibt Herr Müller bekannt, dass der Brennholzverkauf auch in der Gemeinde Wurmberg künftig über ein Online-Tool erfolgen werde.

Gemeinderat Jochen Grausam (NWV) weist darauf hin, dass es in der Gemeinde Wiernsheim zu Unmutsbekundungen im Rahmen der Holzvergabe gekommen sei, da hier viele Auswärtige zum Zuge gekommen wären.

Herr Müller führt aus, dass der Holzverkauf normalerweise nur auf der Homepage und im Amtsblatt der jeweiligen Gemeinde veröffentlicht wird. Selbstverständlich könne aber auch jeder Auswärtige im Internet auf diese Veröffentlichungen zugreifen. Im Gegenzug hätten aber natürlich auch einheimische Bürger die Möglichkeit, ihr Holz in Nachbargemeinden einzukaufen.

Abschließend dankt Bürgermeister Teply Herrn Müller für sein großes Engagement und die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Wurmberg

Herausgeber: Gemeinde Wurmberg

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Teply o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verlag & Druckerei Schlecht e. K. · Kerschensteinerstr.10

75417 Mühlacker · Tel. 07041/3022 · Fax 07041/5249

Internet: www.gemeinde.de · Email: verlag@gemeinde.de

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den aus der Anlage ersichtlichen forstlichen Bewirtschaftungsplan für das Haushaltsjahr 2024.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst.-Nr. 6796, Im Wiesengrund 13

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Quellenäcker II“.

Die notwendigen Befreiungen betreffen die Überschreitung der westlichen Baugrenze mit dem Anbau sowie die Dachform des Anbaus (Flachdach statt Satteldach).

Die Überschreitung der südlichen Baugrenze mit dem Erker sowie der westlichen Baugrenze mit der Terrasse sind laut Bebauungsplan ausnahmsweise zulässig, da es sich hierbei um untergeordnete Bauteile handelt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem o.g. Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren sowie den erforderlichen Befreiungen sein Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

Kommunalwahlen am 9. Juni 2024**– Bildung des Gemeindewahlausschusses**

Den Gemeinden obliegen die Vorbereitung und Durchführung der Gemeindewahlen. Die Leitung der Gemeinderatswahlen, zu der auch die Zulassung der Wahlvorschläge, die Prüfung der Wahlbarkeit der Bewerber sowie die Feststellung des Wahlergebnisses gehören, ist einem nur für die Wahl bestellten Organ, dem Gemeindewahlausschuss, übertragen.

Bei der Wahl der Kreisräte leitet der Gemeindewahlausschuss die Durchführung der Wahl in der Gemeinde und wirkt bei der Feststellung des Kreiswahlergebnisses mit. Weiterhin ist vorgesehen, dass er zusätzlich die Aufgaben des Briefwahlvorstandes wahrnimmt; dies gilt auch für die Europawahl.

Grundsätzlich ist der Bürgermeister kraft Gesetzes Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses (§ 11 Abs. 2 Satz 1 KomWG).

Da Bürgermeister Jörg-Michael Teply jedoch für den Kreistag kandidieren und somit Wahlbewerber sein wird, wählt der Gemeinderat den Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses und einen Stellvertreter aus den Wahlberechtigten und Gemeindebefugten (§ 11 Abs. 2 Satz 3 KomWG).

Dem Gemeindewahlausschuss gehören neben dem Vorsitzenden noch mindestens zwei Beisitzer an. Da dem Ausschuss auch die Aufgaben des Briefwahlvorstandes übertragen werden sollen, ist die Wahl von drei Beisitzern vorgesehen.

Die drei Beisitzer und ebenso viele Stellvertreter wählt der Gemeinderat aus den Wahlberechtigten (§ 11 Abs. 2 Satz 2 KomWG), wobei Wahlbewerber und Vertrauensleute für Wahlvorschläge nicht zu Mitgliedern eines Wahlorgans berufen werden dürfen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 KomWG).

Die Verwaltung schlägt folgende Besetzung des Gemeindewahlausschusses vor:

Vorsitzender:	Gerhard Hermann
Stellv. Vorsitzender:	Patrick Hofstetter
Beisitzer:	Karlheinz Binder
Stellv. Beisitzer:	Hans-Ulrich Stickel
Beisitzer:	Erwin Heger
Stellv. Beisitzer:	Nico Plew
Beisitzer:	Thomas Meeh
Stellv. Beisitzer:	Siegfried Döring

Beschluss:

Im Wege der Einigung beschließt der Gemeinderat die Besetzung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 wie vorstehend ersichtlich.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

Verkehrsschau in der Gemeinde Wurmberg**– Information über die Ergebnisse**

Am Mittwoch, 06.12.2023, fand in der Gemeinde Wurmberg eine Verkehrsschau mit Vertretern des Landratsamtes Enzkreis (Stra-

ßenverkehrs- und Ordnungsamt, Amt für nachhaltige Mobilität), des Polizeipräsidiums Pforzheim und der Gemeindeverwaltung statt.

In folgenden Bereichen werden infolge der Verkehrsschau unmittelbar Änderungen vorgenommen:

- **Landesstraße L 1135 / Kreisstraße K 4501 (Einsmündungsbereich Öschelbronner, Uhland-, Wiernsheimer Straße)**
– Einrichtung einer Stoppstelle

Im Zuge der K 4501 Öschelbronner Straße ist das Zeichen 205 „Vorfahrt gewähren“ durch das Zeichen 206 „Halt. Vorfahrt gewähren“ zu ersetzen. Ebenso ist an der Einsmündung K 4501 Öschelbronner Straße/L 1135 Wiernsheimer Straße am Ausfahrsbereich der K 4501 Zeichen 294 (Haltlinie) aufzubringen. Hintergrund für die Maßnahme ist eine Zunahme von Abbiegeunfällen, insbesondere von der Kreisstraße in Fahrtrichtung Rathaus, denen die Missachtung der Vorfahrtsregelung zugrunde liegt.

Gemeinderat Felix Beigel (FWV) hält diese Entscheidung des Verkehrsamtes, eine Stoppstelle einzurichten, für nicht ausreichend. Seiner Meinung nach müsste im Bereich der Landesstraße die Geschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt werden, da dort im Kurvenbereich nach seinem Empfinden häufig viel zu schnell gefahren werde und es zusätzlich viele Fußgängerquerungen an dieser Stelle gebe.

- **Landesstraße L 1135 (OD Uhlandstraße)**
– Entfernung von Stellplätzen

Nach der letzten Verkehrsschau im Jahr 2021 wurden auf der Uhlandstraße die letzten beiden Stellplätze in Fahrtrichtung Kreisverkehrsanlage mit gelber Baustellenmarkierung teilweise aufgehoben. Dadurch steht mehr Aufstellfläche zwischen Parkmarkierung und Kreisverkehrsplatz zur Verfügung, wodurch im Zu- und Abfahrsbereich der Kreisverkehrsanlage in der Uhlandstraße ein besserer Verkehrsfluss bei Begegnungsverkehr gewährleistet werden sollte. Diese Maßnahme hat sich bewährt, so dass die beiden Stellplätze durch Beseitigung der Markierungen nunmehr dauerhaft entfernt werden.

- **Lärchenweg – Eingangsbereich Kindergarten und Glasbronnenstraße – Eingangsbereich Spielplatz**

In beiden Fällen ergeben sich jeweils durch parkende Fahrzeuge immer wieder Probleme bezüglich der Sichtverhältnisse auf und für Kinder. Durch Aufstellung von „Safety“-Leitsäulen in Verbindung mit baulichen Straßenelementen werden das Parken unterbunden und die Sichtbeziehungen verbessert.

Für die weiteren Punkte, die in der Verkehrsschau besichtigt und besprochen wurden, wird auf das in der Anlage beigefügte Protokoll verwiesen.

Gemeinderat Marcus Mauroschat (FWV) hat eine Nachfrage zur beantragten Einrichtung von Tempo 30 auf der Ortsdurchfahrt in Neubärental. Er möchte wissen, ob dieser Wunsch von Anwohnern vorgetragen worden sei, was von Bürgermeister Teply bestätigt wird.

Herr Teply führt weiter aus, dass diese Forderung in Folge eines Verkehrsunfalls in Neubärental im vergangenen Jahr geäußert worden sei, bei welchem ein Mädchen auf der Wurmberger Straße von einem Auto erfasst wurde.

Allerdings habe dem Unfall keinerlei Fehlverhalten des Kraftfahrzeugführers zugrunde gelegen, insbesondere keine erhöhte Fahrgeschwindigkeit.

Annahme von Spenden

Bei der Gemeindeverwaltung ist folgende Geldspende eingegangen:

- **Dirk Hartmann, Wurmberg**
400,00 EUR für die Grundschule Wurmberg

Aufgrund der geltenden Rechtsvorschriften der Gemeindeordnung und der hierzu erlassenen Richtlinien der Gemeinde Wurmberg bedarf die Annahme der Spende der Zustimmung des Gemeinderates.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spende zu und bedankt sich für die großzügige Unterstützung.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

Verschiedenes

Hinweise aus dem Gemeinderat:

Gemeinderat Hartmut Weeber (CDU) erkundigt sich, wann die beauftragte Firma Otto Morof Tief- und Straßenbau GmbH aus Althengstett die Bauarbeiten im Neubaugebiet „Quellenäcker II“ fortsetzen werde.

Ortsbaumeister Mathias Stübner teilt mit, dass nach einer von der Baufirma noch vor dem Jahreswechsel gemachten Aussage die Arbeiten bei passender Witterung zeitnah wieder aufgenommen werden sollen. Die Verwaltung nehme die Anfrage aus dem Gemeinderat zum Anlass, beim verantwortlichen Bauleiter entsprechend nachzufassen.

**Standesamtliche Nachrichten****Geburtstag**

03.02.2024
Lotte Hägele, Wurmberg

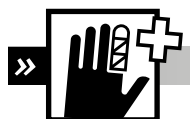
70 Jahre

**Wir gratulieren herzlich und
wünschen ein schönes Geburtstagsfest.**

**Verstorben sind**

am 16.01.2024
Friedbert David Kohm, Wurmberg

am 21.01.2024
Wolfgang Schaan, Wurmberg

**Ärztl. Wochenend-/Feiertagsdienst**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten.
Kostenfrei und ohne Vorwahl

116 117

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr:
docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter

**0711-96589700
oder docdirekt.de**

Wichtige Rufnummern**für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:**

**Enzkreis
Rettungsdienst:**

112

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

**(allgemein,- kinder-, augen-
und HNO-ärztlicher Notfalldienst):**

116117

Anruf ist kostenlos

**Zahnärztlicher Notfalldienst
Baden-Württemberg**

0761/120 120 00

Pforzheim

**Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst
in den Räumen der Kinderklinik**

im Helios Klinikum Pforzheim,

Kanzlerstraße 2 – 6, 75175 Pforzheim

Mittwoch: 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage: 8.00 – 20.00 Uhr

Telefonische Terminabsprache sinnvoll 07231/969-2969**Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim****Siloah St. Trudpert Klinikum**

Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 – 22.00 Uhr

Mittwoch, Freitag: 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage: 8.00 – 22.00 Uhr

Mühlacker**Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker****Enzkreis-Kliniken Mühlacker**

Hermann-Hesse-Straße 34, 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10.00 – 16.00 Uhr

**Notdienstplan der Apotheken****Samstag, 03.02.2024****Enztal-Apotheke****(Leopoldplatz, gegenüber Schlössle Galerie),**

Westliche-Karl-Friedrich-Straße 47, Pforzheim,

Telefon 07231/58 75 116

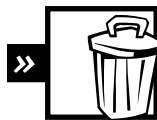
Sonntag, 04.02.2024**Schlössle-Apotheke (in der Schlössle Galerie),**

Westliche 80, Pforzheim, Telefon 07231/4 24 64 20

Öffnungszeiten:

Samstag von 8.30 Uhr bis Sonntag 8.30 Uhr

Sonntag von 8.30 Uhr bis Montag 8.30 Uhr

**Müllabfuhr****Leerung LVP: Montag, 5. Februar 2024****Öffnungszeiten des Recyclinghofes**

Die genauen Öffnungszeiten der einzelnen Höfe finden sich
im Abfuhrplan oder auf der Entsorgungsplattform des Enz-
kreises unter www.entsorgung-regional.de.
Telefon 07044 / 44628 – nur während der Öffnungszeiten

Der Recyclinghof in Wurmberg, Ortsausgang

Richtung Öschelbronn, ist wie folgt geöffnet:

Samstag, 03.02.2024 13.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag, 08.02.2024 09.00 – 12.30 Uhr

Samstag, 10.02.2024 08.30 – 11.30 Uhr

Gebühren für Haushalte ab 2024

Die Gebühren bemessen sich nach dem Volumen oder der Anzahl. Sie werden vom Personal auf den Recyclinghöfen geschätzt bzw. gezählt. Die Anlieferung ist auf 3 m³ je Woche und Anlieferer begrenzt.

Anlieferung aus Privathaushalten:

Sperrmüll (Möbel, Sofas, Teppiche, Matratzen usw.)

- bis 1 m³: 7,00 Euro
- bis 2 m³: 14,00 Euro
- bis 3 m³: 21,00 Euro

Altholz (Bretter, Balken, Parkett, Laminat usw.)

- bis 1 m³: 7,000 Euro
- bis 2 m³: 14,00 Euro
- bis 3 m³: 21,00 Euro

Bauschutt (verwertbar und nicht verwertbar)

- je angefangene 100 Liter: 30,00 Euro

Fensterflügel (einschließlich Glas, Rahmen und Beschläge)

- bis 1 m²: 5,00 Euro (je Stück)
- über 1 m²: 7,50 Euro (je Stück)

Styropor (nicht aus Verkaufsverpackungen, z. B. Baustyropor) und Folien werden je angefangene 0,25 m³ berechnet:

- bis 0,25 m³: 3,50 Euro
- bis 0,50 m³: 7,00 Euro
- bis 0,75 m³: 10,50 Euro
- bis 1 m³: 14,00 Euro
- bis 2 m³: 28,00 Euro
- bis 3 m³: 42,00 Euro

Bitumendachbahnen, Materialien mit Bitumen

- je 250 Liter: 15,50 Euro

Fallobst (wird nur auf dem Recyclinghof in Maulbronn auf der Deponie angenommen)

- je angefangene 100 Liter: 6 Euro

Die Anlieferung von Fernsehgeräten, Bildschirmen sowie Elektrogeräten (einschl. Kühlgeräten) ist nur beim Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn oder als Abholung auf Abruf möglich, (Abfuhrtage im jeweiligen Abfuhrplan, Abholung gegen Gebühr nach Anmeldung mindestens 10 Tage im Voraus).

Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn,**Telefon 07043/6960**

Montag – Freitag: 7.30 – 11.45 Uhr, 12.45 – 15.45 Uhr

Samstag: 8.00 – 12.15 Uhr